

Tanzunterricht.

Der Unterzeichnete ist heute, **Donnerstag**, den 25. d. M. im **Hôtel „Stadt Leipzig“** behufs persönlicher Entgegennahme von Anmeldungen zu dem von ihm zu leitenden Tanzunterrichtscursus anwesend.

Gustav Göhle,

Professor der Choreographie und Lehrer des Tanzkunst, der ästhetischen Gymnastik und Plastik in sämtlichen ersten Erziehungsanstalten der Universitätsstadt Heidelberg.

Ferdinand Müller

empfehlte sein reich assortirtes Lager zu sehr billigen aber festen Preisen.

| | |
|---|---|
| Weiße Halbleinwand Elle v. 24 Pf. an | Handtücherzeuge Elle v. 12 Pf. an |
| = Leinen $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$. . . 30 . . . | Bettzeuge . . . 20 . . . |
| = Shirting . . . 15 . . . | $\frac{1}{4}$ Bettzeuge, acht roth . . . 25 . . . |
| = Biqué . . . 25 . . . | $\frac{1}{4}$ Bett-Zuleet . . . 39 . . . |
| Sattane i. d. schönst. Dessins . 18 . . . | schwarz Sammet . . . 50 . . . |
| Blaudruck, acht Indigo blau . 25 . . . | Umschlagetücher v. 4 M. 50 . . . |
| $\frac{1}{4}$ blau Leinen . . . 40 . . . | weiße Tischtücher . 1 . 25 . . . |
| $\frac{1}{4}$ gestreift Schürzenleinen . 35 . . . | Taschentücher . . . 12 . . . |
| roja Barbeut . . . 33 . . . | seid. Schälchen . . . 20 . . . |
| Mixed-Kustre (Doppellustre) 25 . . . | Nähtisch-, Kommoden- u. Tischdecken 2c. |

Kleiderstoffe von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres zu außerordentlich billigen Preisen.

Schwarze Seidenstoffe: Taffet, Faille, Rips, Cachmir zu Fabrikpreisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ferdinand Müller,

im Hause des Herrn Pannebohn.

Berliner Hagel-Versicherungsgesellschaft von 1832.

Diese älteste Hagelversicherungs-Actien-Gesellschaft empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden. — Sie übernimmt die Versicherungen gegen feste Prämien, bei welchen nie eine Nachschußzahlung stattfindet und regulirt die eintretenden Schäden nach den in ihrer langen Wirksamkeit bewährten, anerkannt liberalen Grundsätzen. Die Anzahlung der Entschädigungen erfolgt prompt und vollständig binnen Monatsfrist, nachdem deren Beträge festgestellt sind.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen und steht mit Antrags-Formularen, sowie mit jeder beliebigen näheren Auskunft stets zu Dienst.

Eibenstock, den 22. April 1878.

Carl Lipsert,

sowie ferner: C. F. Leistner, Antersühengrün; F. A. Weber, Raschau; Herm. Jacob, Rodewisch.

30 Mark

hat Herr Agent Gläß am Geburtstage Sr. Maj. des Königs dem „Frauenverein“ zu sofortiger Verteilung an ebenso viele Arme übergeben, wofür im Namen des Vereins öffentlich dankt

D. Rosenmüller, d. B. Vorsteherin.

Blumen- und Gemüse-Saamen,

beste Qualität, aus der Gaudelsgärtnerei von Gebrüder Biegler in Gömzingen, empfangen und empfiehlt

Hermann Weiß,

wohnh. in Schneidenbachs Restaurant.

Vergangene Nacht verschied sanft nach langen, schweren Leiden im 73. Lebensjahre unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater

Carl August Borges.

Um stilles Beileid bitten Weiterglashütte, Hainichen u. Schönheide, 23. April 1878.

Die Hinterlassenen.

Herr Director Feist wird gebeten, „Leonor“ u. „Das Milchmädchen von Schönberg“ zu geben.

Turner-Feuerwehr.

Nächsten Sonntag, früh 6 Uhr Übung im Schulgarten.

Das Commando.

Plisse-Maschinen

neuester Construction mit Fußbetrieb, Bolzen- oder Gasheizung empfiehlt zu Mk. 160

Ludwig Gläß.

Plissé-Falten

in allen Stoffen und jeder Breite werden schnell und sauber gelegt (à Elle 2 Pf.) bei

Ludwig Gläß.



Kinderwagen,

von den gewöhnlichen bis zu den elegantesten Sorten, empfiehlt

G. A. Nötzi.

Zickelfelle

werden stets in ganzen Posten sowie im Einzelnen eingekauft von

A. Edelmann, Handschuhmacher, Eibenstock, Brühl 343, 1 Tr.

Druck und Verlag von E. Pannebohn in Eibenstock.

Stadttheater Eibenstock.

(Eberwein's Theaterlocal).

Donnerstag, den 25. April 1878:

Neu! Für Lustige! Neu!
Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Großes romantisches Zaubermärchen mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von F. Raimund. Musik von Blasing.

Freitag, den 26. April 1878:

Zum Benefiz für Herrn u. Frau Raugly.

Im Goldhof,

oder: **Die Brautkammer im bairischen Hochlande.**

Ländliches Charakterbild in 4 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Um zahlreichen Besuch bittet

Albert Feist, Director.

Zu dieser ihrer Benefiz-Vorstellung laden alle Freunde der Kunst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch

Eduard u. Margarethe Raugly.

Spar-Herde,

auf der Wiener Weltausstellung mit erstem Preis gekrönt, neuester und praktischster Construction, durch welche an Brennmaterial mindestens die Hälfte erspart wird, für jede Haushaltung passend, empfiehlt zu billigsten Preisen die

Eisenhandlung von Gustav Dietz in Neustädtel.

Dank.

Für die bewiesene Liebe und Theilnahme, sowohl während der Krankheit, als bei dem Tode und Begräbnisse unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau verw. Hauptzollamtcontrolleur

Amalie Dorothea Scharschmidt geb. Heimer

sagen ihren herzlichsten Dank

Eibenstock, den 20. April 1878.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gegen Husten,

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Kinderkrankheiten giebt es nichts Besseres, als den L. W. Eggers'schen Fenchelhonig. Nur echt, wenn die Flasche Siegel, Facsimile, sowie die im Glase eingebraunte Firma von „L. W. Eggers in Breslau“ trägt, und allein zu haben in Eibenstock bei

Julius Tittel.

Sollte Herr Feist das gute Lustspiel von Puffig: „Spielt nicht mit dem Feuer“ in seiner Bibliothek haben, so wird er gebeten, solches aufzuführen und wir versprechen demselben ein volles Haus.

Mehrere Theaterfreunde.

Der Militärverein macht hiermit bekannt, daß für den fungirenden Cassirer Hrn. Ernst Mühlig nach § 11 der Statuten der Restaurateur Herr Herrmann Nüger als Vertreter des Vereins vor Gericht gewählt worden ist.

Eibenstock, den 23. April 1878.

Heinrich Schlegel, Vorstand.

Am ersten Osterfeiertag ist in der Nähe des Schützenhauses eine goldene Ohrenklode verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Deutsches Haus.

Heute, Donnerstag: Scat-Abend.